

Kanu-Wanderer Saarbrücken e.V. • Mettlacher Str. 13 • 66115 Saarbrücken  
Telefon 0681/792921 • Fax 0681/7617775 • E-Mail: [info@kanuwanderer.de](mailto:info@kanuwanderer.de)

## Anmeldung

Hiermit melden wir uns zum 15. Drachenbootrennen der Kanu-Wanderer Saarbrücken e.V. an. Die Regatta findet am 22. Juni 2019 statt. Anmeldeschluss ist der 17. Juni 2019. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an [johannes.gruenewald@kanuwanderer.de](mailto:johannes.gruenewald@kanuwanderer.de) oder per Post an

Kanu-Wanderer Saarbrücken e.V., Mettlacher Str. 13, 66115 Saarbrücken

Die Teilnahmegebühr beträgt für 10-Bank-Teams 128,40 EUR (inkl. 7 % Umsatzsteuer) und für 5-Bank-Teams 85,60 EUR (inkl. 7 % Umsatzsteuer) und ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Teilnahmebestätigung fällig. Die Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgt auf folgendes Konto bei der Sparkasse Saarbrücken:

Kanu-Wanderer Saarbrücken e.V.  
IBAN: DE38 5905 0101 0099 1315 91  
BIC: SAKS DE 55

Verwendungszweck: 15. Drachenbootrennen + <Mannschaftsnamen>.

250 m Kurzstrecke 10-Bank Boot

Firma / Gruppe / Institution: .....

250 m Kurzstrecke 5-Bank Boot

Firma / Gruppe / Institution: .....

Wir bringen eine eigenes

Boot (BuK) mit: Ja | Nein (nichtzutreffendes durchstreichen)

Teilnahme am 2000m

Verfolgungsrennen: Ja | Nein (nichtzutreffendes durchstreichen)

Anschrift: .....

Tel.: .....

Mannschaftssprecher: .....

Handy: .....

E - Mail: .....

Ich bin damit einverstanden, dass der Name und die E-Mail-Adresse des Mannschaftssprechers zur Übersendung von Informationen per E-Mail über künftige Regatten, gespeichert werden (falls nichtzutreffend, bitte streichen).

Die Teilnahmebedingungen erkennen wir an.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift



## **Ausschreibung zur 15. offenen Drachenbootregatta über 250 m und 2.000 m im 10-Bank- und 5-Bankboot**

- Termin: Samstag den 22.06.2019
- Veranstalter: Kanu-Wanderer Saarbrücken e.V.
- Veranstaltungsort: Saarbrücken, Mettlacher Str. 13 / unterhalb Bootshaus an der Saar
- Die Regatta: Eine 10-Bank-Boot-Mannschaft besteht aus max. 26 Paddler/-innen plus Trommler/-in. Eine 5-Bank-Boot-Mannschaft besteht aus max. 16 Paddler/-innen plus Trommler/-in. Steuermann/-frau kann vom Veranstalter gestellt werden. Ein eigener Steuermann / Steuerfrau ist erlaubt. (Bitte bei der Anmeldung mit angeben). Mannschaftseigene Steuerleute müssen in die Bedienung eines Drachenbootes eingewiesen sein und über ausreichende Erfahrung verfügen, ein Drachenboot auch in einem Wettkampf sicher steuern zu können.
- Mixed 10-Bank: 16 Paddler/innen, davon mind. 4 Paddlerinnen
- Mixed 5-Bank: 10 Paddler/innen, davon mind. 4 Paddlerinnen
- Rennmodus 250 m: Die Teams werden nach Qualifizierungsläufen in verschiedene Leistungsklassen aufgeteilt. Innerhalb der Leistungsklassen wird mit einem weiteren Lauf bzw. mit weiteren Läufen (je nach Anzahl des Teams) die Bestenermittlung durchgeführt.
- Das 2.000-Meter-Rennen wird als Verfolgungsrennen mit einem Startabstand von 10 Sekunden ausgetragen. Die Startreihenfolge für das 2.000-Meter-Rennen beginnt mit dem langsamsten Team und endet mit dem schnellsten Team der Bestenermittlung.
- Schlechtwetterlösung: Bei Abbruch der Regatta wegen Unwettereinflüssen werden alle gefahrenen Zeiten addiert und so der Sieger ermittelt.
- Die Gebühr für das Einlegen eines Protestes gegen die Entscheidung eines Schiedsrichters, den Starter oder das Zielgericht beträgt 50 €. Sie ist mit Einreichung des Protestes bei der Regattaleitung fällig. Bei einem erfolgreichen Protest wird die Protestgebühr zurück erstattet.
- Vorläufiger Zeitplan: 12:45 Uhr Teamcaptain-Besprechung  
13:15 Uhr Besprechung Steuerleute  
14:00 Uhr 250m Qualifizierungsläufe, 250m Finalläufe  
18:30 Uhr 2000m Verfolgungsrennen  
20:00 Uhr Siegerehrung mit anschließender Sonnenwendfeier
- Die Teams finden sich bitte spätestens 60 Minuten vor Regattabeginn an der Regattastrecke und 20 Minuten vor dem jeweiligen Rennen am Einstiegsbereich ein. Die ersten Rennen werden ab 13:30 Uhr eingebootet.
- Teampoints: Entlang der Saar. Gegen eine Gebühr in Höhe von 50 € kann eine Stromleitung (230 V, 10 A) zum Teampoint gelegt werden.

# *Kanu-Wanderer Saarbrücken e.V.*

Mitglied des saarländischen Kanu-Bundes



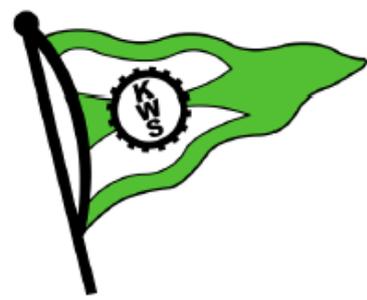
Kanu-Wanderer Saarbrücken e.V. • Mettlacher Str. 13 • 66115 Saarbrücken  
Telefon 0681/792921 • Fax 0681/7617775 • E-Mail: [info@kanuwanderer.de](mailto:info@kanuwanderer.de)

**Parkmöglichkeiten:** Auf den ausgewiesenen Parkplätzen des Vereinsgeländes und in der Mettlacher Straße. Im unteren Bereich der Saar darf nicht geparkt werden. Falschparker in den Zufahrten auf dem Vereinsgelände werden kostenpflichtig abgeschleppt.

**Übernachtungsmöglichkeiten:** Auf unserem vereinseigenen Campingplatz

**Verpflegung:** Im Rahmen der Sonnwendfeier ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Verzehr mitgebrachter Getränke auf unserem Vereinsgelände ist auf nichtalkoholische Sportgetränke beschränkt.

Ansprechpartner für die Anmeldung: Johannes Grünewald. Die Anmeldung bitte ausgefüllt und unterschrieben an: [johannes.gruenewald@kanuwanderer.de](mailto:johannes.gruenewald@kanuwanderer.de). Meldeschluss ist der 17.06.2019.



## Teilnahmebedingungen zur 15. offenen Drachenbootregatta über 250 m und 2.000 m im 10-Bank- und 5-Bankboot am 22.06.2019

1. Die Teilnehmer verpflichten sich, die Platzierungen in sportlich fairem Wettbewerb zu ermitteln.
2. Für den Wettbewerb stellt der Ausrichter Steuerleute, es können aber auch eigene Steuerleute, die über ausreichende Erfahrung verfügen und in die Bedienung eines Drachenbootes eingewiesen sind, steuern.
3. Die Teilnehmer beteiligen sich am Training und Wettbewerb auf eigene Gefahr. Der Veranstalter und Ausrichter haftet nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.
4. Drachenboot-Fahren ist sowohl Breiten- wie auch Leistungssport, der einen Vollkörpereinsatz abverlangt. Jede/r Teilnehmer/in muss 50 m in leichter Kleidung / Sportkleidung schwimmen können und in der gesundheitlichen Verfassung sein, eine sportliche Betätigung dieser Art ausüben zu können.
5. Jede/r Teilnehmer/in nimmt an der gesamten Veranstaltung auf eigene Gefahr teil.
6. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten. Daher sind die Teamsprecher verpflichtet, die entsprechenden Einverständniserklärungen von den Erziehungsberechtigten einzuholen. Der/Die verantwortliche Teamsprecher/in hat Sorge dafür zu tragen, dass nur Teilnehmer mit entsprechender Zustimmungserklärung starten. Die Teamsprecher sind in diesem Fall Aufsichtspersonen.
7. Die Teilnehmer haben den Anordnungen der Steuerleute im Training und im Wettbewerb uneingeschränkt Folge zu leisten.
8. Das 10-Bank-Drachenboot muss für den Wettbewerb mit 16 Wettkämpfern/innen, davon mindestens 4 Frauen sowie einem/einer Trommler/in besetzt sein. Das 5-Bank-Drachenboot muss für den Wettbewerb mit 10 Wettkämpfern/innen, davon mindestens 4 Frauen sowie einem/einer Trommler/in besetzt sein.
9. Teilnehmer dürfen nur für eine Mannschaft in der jeweiligen Bootsklasse starten.
10. Eine Mannschaft besteht aus max. 26 Personen (10-Bank-Boot) bzw.- 16 Personen (5-Bank-Boot) jeweils zzgl. Trommler/-in und Steuermann/frau.
11. Der Veranstalter entscheidet über die Zulassung der Mannschaft zur Veranstaltung und kann bei der Mannschaft die Zugehörigkeit der Teilnehmer zur Mannschaft überprüfen.
12. Jede Mannschaft benennt bei Meldung einen Mannschaftssprecher/in mit Name, Telefonnummer und Adresse und E-Mail-Adresse, der für Besprechungen und sonstige Kontaktaufnahmen zur Verfügung steht.
13. Um einen zügigen und reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten, müssen die Teamsprecher zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn und die Mannschaften eine Stunde vor Rennbeginn im Bereich der Einstiegsstelle anwesend sein. Die Startzeiten sind Richtzeiten und können abweichen.
14. Mannschaften, die bei Ihrem Aufruf nicht unverzüglich und vollständig zum Einstieg bereit sind, verlieren ihre Teilnahmeberechtigung unter Verfall des Startgeldes.
15. Grob leichtfertiges Verhalten, das die übrigen Teilnehmer gefährdet oder grobe Unsportlichkeiten führen zur Disqualifikation des betreffenden Teams mit Verfall des Startgeldes.
16. Maßgebend für Startlinie und Ziellinie ist die Rückenlehne des Trommlersitzes, sofern in der Teamcaptainbesprechung keine andere Messmarkierung benannt wird. Bei einem „toten Rennen“ findet baldmöglichst ein erneutes Rennen statt.
17. Die Rennleitung entscheidet unwiderruflich in allen Fragen des Wettbewerbes. Einsprüche sind unverzüglich nach Auftreten des Reklamationsgrundes bei der Rennleitung zu erheben.
18. Wird die Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt (Z.B. Hochwasser, Unwetter) ganz oder in Teilen ersatzlos abgesagt, wird die Teilnahmegebühr nicht erstattet. Bei einer Absage durch den Teilnehmer besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Teilnahmegebühr.
19. Die persönlichen Daten, die in der Anmeldung anzugeben sind, werden ausschließlich zur Abwicklung der Regatta benötigt. Die Anmeldung zur Regatta setzt voraus, dass diese Daten gespeichert werden.